Wäscher, Hansrudi

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	05. April 1928
Sterbedatum:	07. Januar 2016
Geburtsort:	Sankt Gallen (Schweiz)
Sterbeort:	Freiburg <Breisgau>
Wirkorte:	Sankt Gallen (Schweiz); Lugano; Hannover; Celle; Ratzeburg <Lkr. Herzogtum Lauenburg, Schleswig-Holstein>; Hofgeismar; Freiburg <Breisgau>
Tätigkeit:	Plakatmaler; Graphiker; Comiczeichner

Biographische Anmerkungen

Aufgewachsen in der Schweiz; seit 1940 mit der Familie in Hannover; Lehre als Plakatmaler; Grafik-Studium an der Werkkunstschule Hannover; zeichnete seit 1954 seine Comics "Sigurd", "Akim", "Nick", "Tibor", "Falk" u.a. für den Walter Lehning-Verlag in Hannover, überwiegend im Piccolo-Format (schmale Hefte im Querformat), die z.T. eine Auflage von bis zu einer Million Stück erreichten; später zeichnete er für den Norbert Hethke Verlag in Schönau (Odenwald); erhielt 2008 auf dem Comic-Salon in Erlangen den Max-und-Moritz-Sonderpreis für seine Pionierleistung in der deutschen Comic-Geschichte, 2009 für sein Lebenswerk den Münchner Comicpreis; lebte seit 2003 mit seiner Ehefrau in Freiburg (Br.)

Bibliographische Quellen

Platthaus, Andreas: Der süße Schauder des Verfemten. In: Frankfurter Allgemeine. Ausgabe D / Welter, Erich *1900-1982*; ID: gnd/117278572. - Frankfurt, M. : Frankfurter Allgemeine Zeitung, 1949-; ZDB-ID: 210821-5, 2016, S. 12

Weitere Quellen

- (http://hansrudiwaescher.de/)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 121534332

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 18.01.2016